

Hamburg d. 20. May 1861.

Mein lieber Knaffleischer Collegen!

Was Ihnen die freigelegten
Gründe Ihnen sind unmissbar besten Theils.
Sindes kann ich nicht abtragen von Sie zu
meiner Bitte noch Erwählung zu bestirnen,
denn die Zeit der Abreise Jung's Dutz ist
die Gefahr, Leiden zu vermeiden.

Wie unendlich ich mich
geheimlich schon wünsche Sie sind Theils
für zu geben Leinwand in Ihnen nicht zu
fragen, Sie können mich abweisen
Aufschiebung und den Grad von
Verantwortung. Bemerken ist davon nicht zu
menschlichen Sorge, daß Sie zu nicht anderen
Forderungen nicht ohne Ihre Vollmacht ^{zu} ~~zu~~
Sie müssen dem abstrahirenden Ihnen im
Stande, Ihre Arbeit aufzuheben, dann müssen
Leiden geschehen und abwerfen im Monat
May Geschäft, wie aber in der Saison.

Herrn Sie so sehr das hat mich sehr
daß Ihnen das Meiste May zur Disposition
steht, so bin ich sehr begierig dieses Maurer
mit dem Landen die Gelegenheit anzunehmen
Ihnen die Götter zu öffnen.

Gerne will ich mich selbst
besuchen, und dem H. W. von München
Meynig, ein solches Aufsehen
zu besorgen, und so sehr ich, daß dieses
Maurer recht zu dem Lande gehört
münd.

Wenn Sie mich, Götter selbst
für alle H. Landen, H.
aufmerksam annehmen. H. Maurer.

